



Abendgebet mit Gesängen aus Taizé

www.abendgebet-neviges.com

Mariendom Neviges, 26.04.2015

1.	Lied:	40	Surrexit Christus
2.	Psalmverse mit:	70	Alleluia 7
3.	Lied:	121	In resurrectione tua
4.	Lesung		Johannes 10,11–18
5.	Lied:	32	Mon âme se repose (Bei dir bin ich geborgen)
6.	Stille		
7.	Lied:	49	Surrexit Dominus vere (canon)
8.	Lied:	4	Ubi caritas Deus ibi est
9.	Fürbitten mit:	85	Kyrie 12
10.	Vater unser		
11.	Lied:	13	Veni Creator (Litanei)
12.	Lied:	157	Frieden, Frieden
13.	Gebet		
14.	Lied:	19	Magnificat (canon)

Psalmverse: aus Psalm 118

Dankt dem Herrn, denn er ist gütig,
seine Liebe währt ewig.

In meiner Angst rief ich zum Herrn;
er hat mich erhört, er hat mich befreit.
Der Herr ist bei mir, ich fürchte mich nicht.

Besser, sich zu bergen beim Herrn,
als auf Menschen zu bauen.
Besser, sich zu bergen beim Herrn,
als auf Mächtige zu bauen.

Ich wurde hart gestoßen, ich sollte stürzen;
aber der Herr hat mir geholfen.
Meine Stärke und mein Lied ist der Herr;
er ist für mich zum Retter geworden.
Freudenrufe und Jubel erschallen
in den Zelten der Gerechten.

Die Rechte des Herrn wirkt mit Macht!
Die Rechte des Herrn hat mich aufgehoben.
Ich werde nicht sterben, sondern leben
und die Taten des Herrn verkünden.

Lesung: Johannes 10,11–18

Jesus sagte: Ich bin der gute Hirt. Der gute Hirt gibt sein Leben hin für die Schafe. Der bezahlte Knecht aber, der nicht Hirt ist und dem die Schafe nicht gehören, läßt die Schafe im Stich und flieht, wenn er den Wolf kommen sieht; und der Wolf reißt sie und jagt sie auseinander. Er flieht, weil er nur ein bezahlter Knecht ist und ihm an den Schafen nichts liegt. Ich bin der gute Hirt; ich kenne die Meinen, und die Meinen kennen mich, wie mich der Vater kennt und ich den Vater kenne; und ich gebe mein Leben hin für die Schafe. Ich habe noch andere Schafe, die nicht aus diesem Stall sind; auch sie muß ich führen, und sie werden auf meine Stimme hören; dann wird es nur eine Herde geben und einen Hirten. Deshalb liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingebe, um es wieder zu nehmen. Niemand entreißt es mir, sondern ich gebe es aus freiem Willen hin. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wieder zu nehmen. Diesen Auftrag habe ich von meinem Vater empfangen.

Gebet:

Jesus, Liebe aller Liebe, dein Erbarmen ist grenzenlos. Wir dürsten nach dir. Du sagst zu uns: Warum dich ängstigen? Hab keine Furcht, ich bin da.